

PREMIERE

Rusalka

Lyrisches Märchen in drei Akten | von Antonín Dvořák | Dichtung von Jaroslav Kvapil | In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Rusalka, die junge Nixe, möchte nichts sehnlicher als bei dem Prinzen sein, der in der Nähe ihres Sees gejagt hat. Doch dafür muss sie einen hohen Preis zahlen: In der Menschengewalt muss sie stumm bleiben, was ihr schließlich zum Verhängnis wird. Denn der Prinz, der zuerst so fasziniert von dem fremdartigen Mädchen war, empfindet ihre Sprachlosigkeit als Kälte. Schnell flüchtet er sich in die Arme einer fremden Fürstin, die ihm wertgewandt die Schwächen von Rusalka vor Augen führt. Zutiefst verzweifelt kehrt die Nixe in ihr Geisterreich zurück, muss aber erkennen, dass sie auch dort längst eine Ausgestoßene ist. Der Prinz kann sie jedoch nicht so leicht vergessen. Die einzige Chance auf ein gemeinsames Glück liegt darin, zu erkennen, wer sie wirklich sind.

Musikalisch verbindet Dvořák in seiner Oper volksliedhafte Melodik mit Einflüssen Wagners. Es stehen sich äußerst wirkungsvoll Menschen- und Geisterwelt gegenüber.

Horst Kupich, der neue Operndirektor, inszeniert Dvořáks bekannteste Oper als berührendes Seelendrama über das Erwachsenwerden, die Liebe und ein selbstbestimmtes Leben.

Musikalische Leitung GMD Leo Siberski **Regie** Horst Kupich **Bühne/Kostüme** Christof von Büren **Choreinstudierung** Michael Konstantin **Dramaturgie** Christina Schmidt **Mit** Stephanie Atanasov, Elisabeth Birgmeier, Manja Ilgen, Annemieke Lepetit, Malgorzata Pawlowska, Veronika Tokareva, Annika Sophie Westlund; Arvid Fagerfäll, Wonjong Lee, Andrey Valiguras; Opernchor; Clara Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

Einführungssoiree 12. Oktober | 18.00 Uhr | Vogtlandtheater

Öffentliche Probe 12. Oktober | 19.00 Uhr | Vogtlandtheater

Premiere 15. Oktober | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater

PREMIERE

I do! I do! (Das musikalische Himmelbett)

Musical von Harvey Schmidt (Musik) und Tom Jones (Buch und Lyrics) | Nach »The Fourposters« von Jan de Hartog | Neue deutsche Fassung von Holger Hauer

Eine Ehe kann manchmal ganz schön lang werden. Agnes und Michael können ein Lied, genaugenommen viele Lieder davon singen. Bei einer langen Beziehung bleibt es natürlich nicht aus, dass aus Lust öfter mal auch Frust wird.

Harvey Schmidt und Tom Jones zeichnen die Ehe von Agnes und Michael in einem musikalischen Bilderbuch voller Emotionen nach. Die Geschichte setzt beim »Ja-Wort« (»I do!«) der beiden ein und endet mit dem Auszug der beiden aus dem gemeinsamen Heim. Dazwischen liegen viele Jahre, die gefüllt sind mit Leben: gemeinsame Kinder, Existenzängste, Eifersucht, Einsamkeit, aber auch ganz viel Liebe und gemeinsames Lachen.

Harvey Schmidt und Tom Jones haben mit »I do! I do!« das erste Zwei-Personen-Musical geschrieben, das es auf den Broadway geschafft hat. Ihre pointierten Dialoge und Songs voller Gefühl und Leidenschaft haben schon weltweit Zuschauer:innen verzaubert. Im Laufe des Abends, in dem auch der Humor nicht zu kurz kommt, wird sich jedes Paar in Agnes und Michael wiedererkennen. Das Besondere: Das Publikum wird hautnah im Foyer diese emotionale Achterbahnfahrt miterleben.

Musikalische Leitung Joaon Mun und Matthias Spindler **Regie** Henry Arnold **Bühne/Kostüme** Ella Späte **Dramaturgie** Susanne Germer **Mit** Christina Maria Gass; André Gass

Premiere 23. Oktober | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater, Löwel-Foyer

PREMIERE

The Kraut

Ein Marlene-Dietrich-Abend von Dirk Heidicke

Paris, Avenue Montaigne Nr. 12 – 1987. Freiwillig gefangen in der eigenen Wohnung und der eigenen Legende plant ein Weltstar seine Beerdigung: Marlene Dietrich. Dabei kramt sie in alten Kartons und erinnert sich an einen Abend in Paris, der mehr als 40 Jahre zurück liegt. Im September des Jahres 1944 nämlich traf »The Kraut« im gerade befreiten Paris mit jenem Mann zusammen, von dem sie diesen Spitznamen bekam: Ernest Hemingway. An jenem Abend in der Bar des »Ritz« erklärt sie dem von ihr liebevoll »Papa« genannten Dichter, weshalb sie als amerikanischer Soldat auf dem Weg nach Deutschland sei, statt womöglich im Bett Adolf Hitlers zu liegen und den Zweiten Weltkrieg verhindert zu haben. Die Diva sinniert, philosophiert und hadert mit sich. Sie singt ihre großen Erfolge, lässt ihre verflossenen Männer Revue passieren und teilt zahlreiche Seitenhiebe auf ihre Kolleginnen aus. »The Kraut« ist ein musikalischer Solo-Abend für eine Schauspielerin, eine einmalige Zeitreise und zugleich eine musikalische Hommage an die große Marlene Dietrich. Claudia Lüftenegger gibt mit diesem Parforce-Ritt ihren Einstand am Theater Plauen-Zwickau.

Musikalische Leitung Sebastian Undisz **Regie** Wolfgang Berthold **Bühne/Kostüme** Eva Humburg **Dramaturgie** Oliver Lisewski **Mit** Claudia Lüftenegger; Sebastian Undisz

Übernahme aus dem Theater Vorpommern

Premiere 3. September | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater

PREMIERE

Monodramen 1

Diven sterben einsam (... und erst, wenn sie gut ausgeleuchtet sind)

von Dirk Audehm

Eine Theater-Garderobe in der Provinz: Schauspielerin Jane Purcy Mulligan lässt ihr Leben und ihre Karriere Revue passieren und teilt kräftig aus: gegen anzügliche Regisseure, das Publikum, Männer und junge Rivalinnen, die ohne Talent sind, aber mit ihren Reizen nicht geizen. War das alles? Glanz und Elend des Schauspielerinnen-Lebens, ungeschminkt und schonungslos. Klassische Literatur und Spieltalent – vergangen, verloren, begraben unter dem Staub der Bretter. Ein Endspiel, welches das Publikum hinter die Kulissen des Theaterbetriebes schauen lässt.

Regie Isabel Stahl **Ausstattung** Ute Menzel & Isabel Stahl **Mit** Ute Menzel **Sprecher** Dieter Maas

Die Hand ist ein einsamer Jäger

von Katja Brunner

Frauenkörper, sie dienen als Anschauungsmaterialien, Ausstellungsobjekte, Projektionsflächen und Kampfplätze. Oft werden sie in zu enge Räume und Kleider gezwängt. Prinzessin Selda, pixelgewordene Fantasieoberfläche, rektet sich willenlos. Das Hungermädchen wartet auf sein Verschwinden. Eine Rebellin probiert die Masken der Weiblichkeit, während sich eine andere fragt, wem eigentlich die Hand gehört, die sich mit ihrem Bein befasst. Katja Brunners Text ist ein drängender poetischer Appell für Solidarität jenseits typisierender Vereinfachungen und dekonstruiert die zugewiesenen Geschlechteridentitäten. Eine Kampfansage an Deutungshoheiten, Vermessungsstrategien und Weiblichkeitsideale.

Regie/Ausstattung Kim Ehinger **Mit** Johanna Franke

Premiere 15. September | 19.30 Uhr | Kleine Bühne

PREMIERE

Das letzte Schiff

Musik und Liedtexte von Sting | Neues Buch von Lorne Campbell | Original-Buch von John Logan und Brian Yorkey | Deutsch von Wolfgang Adenberg

Gideon Fletcher verlässt als junger Mann die englische Industriestadt Wallsend. Das Bild riesiger Schiffsrümpfe und der gewalttätige Vater, der als Werftarbeiter sein Geld verdiente, prägten seine Kindheit. Gideon weiß nicht, dass er bei seiner Jugendliebe Meg Dawson ein Kind hinterlassen hat. 17 Jahre später kehrt er zurück und trifft auf seine Tochter Ellen (Stings Alter Ego). Gideon versucht, sich seiner Familie wieder anzunähern. Gleichzeitig will er gemeinsam gegen die drohende Schließung der Werft kämpfen. Die Werftarbeiter:innen beschließen, aus Protest einfach weiterzubauen. So wird Gideon der Steuermann auf dem Schiff »Utopia«.

Inspiriert von Stings Biografie erzählt das Musical vom Leben der hart arbeitenden Werftarbeiter:innen im englischen Wallsend, das er selbst mit 18 Jahren verließ. Die Flucht aus dem eigenen Milieu und die Rückkehr nach Jahren, der gemeinschaftliche Kampf der Werftarbeiter:innen in Zeiten von radikaler Ökonomisierung sind die bestimmenden Themen des Musicals. Ein Abend mit der berührenden eingehenden Musik von Sting.

Musikalische Leitung und Klavier Sebastian Undisz **Regie** Dirk Löschner **Bühne/Kostüme** Christopher Melching **Choreografie** Sven Niemeyer **Dramaturgie** Isabel Stahl & Luise Curtius **Mit** Julia Hell, Claudia Lüftenegger, Ute Menzel, Sabrina Pankrath, Mona Plattner/Anna-Lena Werner, Susanne Rögnner, Philipp Andriotis, Rüdiger Hellmann, Hanif Idris, Daniel Koch, Peter Liebaug, Konstantin Prötzschner/Sean Kühnl, Friedrich Steinlein **Band** Philipp Wiechert/Andreas Fallner (Gitarre), Daniel Klein (Schlagzeug), Thomas Prokein (Violine), **Chor** Isabell Fobo, Judith Kubirske; Elias Eshun, Adam Wahlgreen

In Kooperation mit der Theaterakademie Sachsen

Öffentliche Probe 30. September | 20.00 Uhr | Vogtlandtheater

Einführungsmatinee 3. Oktober | 11.00 Uhr | Vogtlandtheater, Löwel-Foyer

Premiere 8. Oktober | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater

KONZERT

3. Musikalischer Parkspaziergang

Ein Wandelkonzert unter freiem Himmel, das Sie selbst gestalten können. Sie erwandern ihr eigenes Konzertprogramm zu unterschiedlichen Stationen, an denen Sie Kammermusik in abwechslungsreichen Besetzungen erleben können. Die Mischung aus Naturklängen und Musik lässt eine zauberhafte Partitur entstehen, zu der Sie ihr mitgebrachtes Picknick genießen können.

17. September | 14.00-17.00 Uhr | Stadtpark

1. Philharmonisches Konzert

Auferstehung **Gustav Mahler** Sinfonie Nr. 2 in c-Moll (1895)

»Meine beiden Symphonien erschöpfen den Inhalt meines ganzen Lebens; es ist Erfahrenes und Erlittenes, was ich darin niedergelegt habe, Wahrheit und Dichtung in Tönen.« Dies schrieb Gustav Mahler nach Fertigstellung seiner 2. Sinfonie. und stellt damit das Werk in einen autobiographischen Zusammenhang. In seiner programmatischen Darstellung zum ersten Satz fragt er: »Ist dies Alles nur ein wüster Traum, oder hat dieses Leben und dieser Tod einen Sinn?« Eine Antwort darauf gibt der letzte Satz des monumentalen Werkes. Denn nachdem ein apokalyptisches Fernorchester zum Jüngsten Gericht gerufen hat, verkündet der Chor die erlösende Botschaft: »Aufersteh'n, ja aufersteh'n wirst du.«

Chorprojekt in Kooperation mit dem VDKO

Dirigent GMD Leo Siberski **Solist:innen** Christina Maria Gass (Sopran), Stephanie Atanasov (Alt), Neuer Chor Dresden, Philharmonischer Chor Erfurt, Singakademie Gera

23. September | 19.30 Uhr | St. Johanniskirche

2. Philharmonisches Konzert

Nicht normal **Wassily Gerassimez** Blockchain Rhapsody (Uraufführung) **Johannes Brahms** Doppelkonzert in a-Moll für Violine, Violoncello und Orchester, op. 102 (1887) **Walter Furrer** Radiophantasie »Der Schimmelreiter« (1960)

Wassily Gerassimez, unser Artist in Residence in dieser Spielzeit, schenkt dem Theater Plauen-Zwickau nicht nur eine Uraufführung, sondern tritt auch als Solist in Erscheinung. Seit seiner Jugend schreibt Gerassimez Musik. Seine Kompositionen sind so mannigfaltig wie der Klangkörper seines Instruments Cello. Johannes Brahms wollte mit seinem Doppelkonzert seinen alten Zwist mit dem Geiger Joseph Joachim belegen und holte ihn kurzerhand mit ins Boot. Warum nicht also auch Joachim, den Primarius des Ensembles, mit ins Boot holen? Aus diesem Einfall resultierte ein Stück, das in seiner Eigenart im 19. Jahrhundert nahezu einzigartig dasteht. Der Schweizer Komponist Walter Furrer wurde 1902 in Plauen geboren. Seine Radiophantasie nach der Novelle von Theodor Storm entstand während seiner Tätigkeit bei Studio Radio Bern. Am Theater Plauen-Zwickau findet die erste Live-Aufführung dieses Werkes nach seiner Radio-Ausstrahlung 1960 statt.

Dirigent GMD Leo Siberski **Solisten** Josef Vlcek (Violine); Wassily Gerassimez (Violoncello), JUPZ! (Sprechrollen)

21. Oktober | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater

Claras Colours of Music

Keine Berührungsängste, keine Formalitäten, kein Elfenbeinturm. Tauchen Sie ein in Klangwelten, die die Grenzen zwischen »E- und U-Musik« hinter sich lassen: Ein über 20-köpfiges Ensemble stellt sich in immer neuen Gruppierungen zusammen und überrascht mit einer riesigen Klangpalette. Mit der umfassenden Besetzung bis hin zu E-Gitarre, Drumset und Elektronik liegt auch ein Schwerpunkt auf anspruchsvoller Pop-Musik. Lassen Sie sich berauschen von Musik in all ihren Farben!

28. Oktober | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater

1. Kinderkonzert

Bruchlandung im Orchestergraben [4+]

Die Kinderkonzerte haben ein Maskottchen. Clarix 3009 hat es von seinem Heimatplaneten auf die Erde verschlagen. Sein Auftrag: So viel wie möglich über Kunst und ganz besonders über die Musik lernen. Denn nachdem ein apokalyptisches Fernorchester zum Jüngsten Gericht gerufen hat, verkündet der Chor die erlösende Botschaft: »Aufersteh'n, ja aufersteh'n wirst du.«

Chorprojekt in Kooperation mit dem VDKO

zusammenspielen. Er lernt majestätische Musik von Wagner kennen, fühlt bei Mozart, dass Musik auch trösten kann. Man kann aber auch mitsingen, tanzen und Geschichten erzählen wie die vom Zauberteilung von Paul Dukas.

18. September | 16.00 Uhr + 19. September | 10.00 Uhr | Vogtlandtheater

JUPZ!

Frühlings Erwachen!

(LIVE FAST – DIE YOUNG) [12+]

von Nuran David Calis nach Frank Wedekind

Erwachsenwerden ist fett, aber simpel ist es nicht: Esspapier im Freibad naschen und Klamotten klauen bei H&M, das sind die Dinge, an die Martha sich später unbedingt erinnern will – an den Gürtel, mit dem ihre Eltern sie verprügeln, nicht. Wendla wird von ihrer Mutter bevormundet. Dagegen revoltiert sie. Dabei will sie gar nicht immer gegen alles sein. Moritz wird am Schuljahresende doch versetzt und freut sich auf Amerika, wo er nach der Goldmine seines Urgroßvaters suchen möchte. Doch Moritz' Vater zerstört diesen Traum ... Melchior ist Drittbester der Klasse und muss sich keine Gedanken um seine schulischen Leistungen machen. Ihn plagen täglich andere Sorgen um die Zukunft.

Regie Brian Völklner **Bühne/Kostüme/Video** Mayan Tuulia Frank **Musik** Jörg Piesendel & Lenz Liebetrau **Dramaturgie** Max Latinski **Mit** Yasmin Dengel, Corlotta Aenne Bauer, Philipp Rosenthal, N.N.

Premiere 28. September | 18.00 Uhr | Kleine Bühne

JUPZ! Party

Lass es deine Party sein!

Was gehört zu einer Party? Welche Musik soll laufen? Welche Mitmachaktionen sollen laufen? Gemeinsam mit euch und der Stadt Plauen feiern wir die Jugend und die Gründung des JUPZ! Ihr seid eingeladen, die Party mitzugestalten. Sei dabei und lass es deine Party sein! Zwei Vortreffen finden im September statt.

1. Oktober | 17.00-22.00 Uhr | Theaterplatz + Kleine Bühne

JUPZ! Lesezeit

Wir lesen vor: Stories von Superheld:innen, Prinzess:innen, sprechen den Tieren oder auch von ganz normalen Leuten – manchmal kurz und manchmal etwas länger, aber immer spannend. Das neue Format »JUPZ! Lesezeit!« ist ein Angebot für Familien mit Kindern. Über die Spielzeit verteilt wird das ganze Team zu erleben sein. Neben unseren beiden Schauspieler:innen lesen auch BFDler:innen und Dramaturg, Regieassistentin und die Spartenleiter:innen für euch. Im Anschluss an die Lesung wird immer gebastelt, getanzt oder gesungen. Im Mittelpunkt steht der Spaß daran, Geschichten zu erzählen und in andere Welten zu entführen.

4. September + 16. Oktober | 11.00 Uhr | Vogtlandtheater, Löwel-Foyer

JUPZ! Konferenz »Theater mit Visionen« – Werde Visionär:in!

Wir laden euch in unsere Häuser, um mit euch Ideen für die Zukunft zu entwickeln. Welche Themen findet ihr wichtig? Was muss dringend getan werden? Von wem wollt ihr gehört werden? Was gehört auf unseren Spielplan? Gemeinsam gestalten wir Visionen für die Zukunft unserer Region.

9. Oktober | 10.00-17.00 Uhr | Kleine Bühne

EXTRAS

Vorhang auf!

Gleich zu Beginn der Spielzeit laden wir zu einer großen Gala ins Vogtlandtheater ein. Es erwartet Sie ein unterhaltsamer Ausblick auf die Spielzeit 2022/2023. Sie haben Gelegenheit, den neuen Generalintendanten Dirk Löschner und die Theaterleitung kennenzulernen. In der szenischen Einrichtung des neuen Operndirektors Horst Kupich präsentieren sich die Sparten Musiktheater, Schauspiel, Ballett, Konzert und das neugegründete JUPZ! – das Junge Theater Plauen-Zwickau. Sie erleben neue und bekannte Künstler:innen mit vielfältigen Kostproben einer aufregenden neuen Spielzeit.

9. September | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater

GASTSPIELE

Paul Gulda, Klavier

In seinem Konzert im Vogtlandtheater ist Paul Gulda mit Werken von Bach, Mozart, Schumann, Beethoven, Schubert und eigenen Kompositionen zu erleben. »Ich freue mich besonders, aus der Musikstadt Wien kommend, erstmals in der Musikregion Vogtland aufzutreten«, erklärt der Künstler. Die unbedingte Hingabe an die Musik und das Aufheben musikalischer Grenzen verbindet ihn mit seinem Vater Friedrich Gulda. Auch er ist ein Grenzgänger der Musik. Er improvisiert gerne, gestaltet Bühnenmusiken oder arbeitet mit Jazzmusikern oder Künstlern aus anderen Kulturkreisen zusammen. Er konzertierte unter anderem mit den Wiener Philharmonikern, der Moskauer Tschaikowsky-Philharmonie und am Gewandhaus Leipzig und arbeitete mit Dirigenten wie Kurt Masur, Zubin Mehta, Yehudi Menuhin und Wladimir Fedossejew zusammen.

Auf Initiative des Vereins zur Förderung des Vogtlandtheaters e. V.

25. September | 18.00 Uhr | Vogtlandtheater

Sie mich auch! – Best of Philipp Schaller

Er gehört seit vielen Jahren zu den meistgespielten Kabarettautoren des Landes. Schaller stellt lieber Fragen als die Zuschauer mit Moral zu nerven. Er schimpft nicht auf die da oben, er nimmt sich selbst ins Visier: Rücksichtslos und hochnotkomic! In diesem Best-Of-Programm haut Philipp Schaller die ihm wichtigsten Nummern raus, von albern bis abgrundtief schwarz, hinterlistig bis makaber – nicht immer lustig, aber durchweg komisch.

14. Oktober | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater

SERVICE

Tickets

Erhältlich vor Ort an den Theaterkassen des Vogtlandtheaters und Gewandhauses, bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen oder online auf: www.theater-plauen-zwickau.de | www.eventim.de

Theaterkasse Plauen im Vogtlandtheater

Theaterplatz | 08523 Plauen

Di | Do | Fr 10.00-18.00 Uhr

Mi 10.00-15.00 Uhr

Sa 10.00-13.00 Uhr

Tel 03741 2813 4847 | -4848

Fax 03741 2813 4835

Mail service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Öffnungszeiten Kostümverleih

Plauen Vogtlandtheater

Mo 8.00-12.00 + 12.30-14.00

Di nach tel. Vereinbarung: 03741 2813-4878

Theaterführungen

nach Vereinbarung; 5,00 € | erm. 3,00 €

ab 10 Personen oder Mindestbetrag 50,00 €

Impressum

Theater Plauen-Zwickau gGmbH
Schumannstraße 2 + 4

08056 Zwickau

Tel +49 (0)37527411-4601

Fax +49 (0)37527411-4609

www.theater-plauen-zwickau.de

Spielzeit 2022-23

Generalintendant Dirk Löschner

Geschäftsführerin Sandra Kaiser

Redaktion Dramaturgie | Öffentlichkeitsarbeit

Foto Katrin Freund

Satz Kathrin Langer | grafikundbild.de

Gestaltung anschlaege.de

 **Sparkasse Zwickau**
Gut für die Region.

VOGTLAND
THEATER
PLAUEN

September
Oktober
22